

Bärenwalder Rundwanderweg [06/2008 – 04/2013], 10,4 km, kurz Bärenwalder Rundweg

<https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/BaerenwalderRundweg.gpx>.

Ausführlichere Tourenbeschreibungen finden sich z. B. auf den Webseiten von Crinitzberg

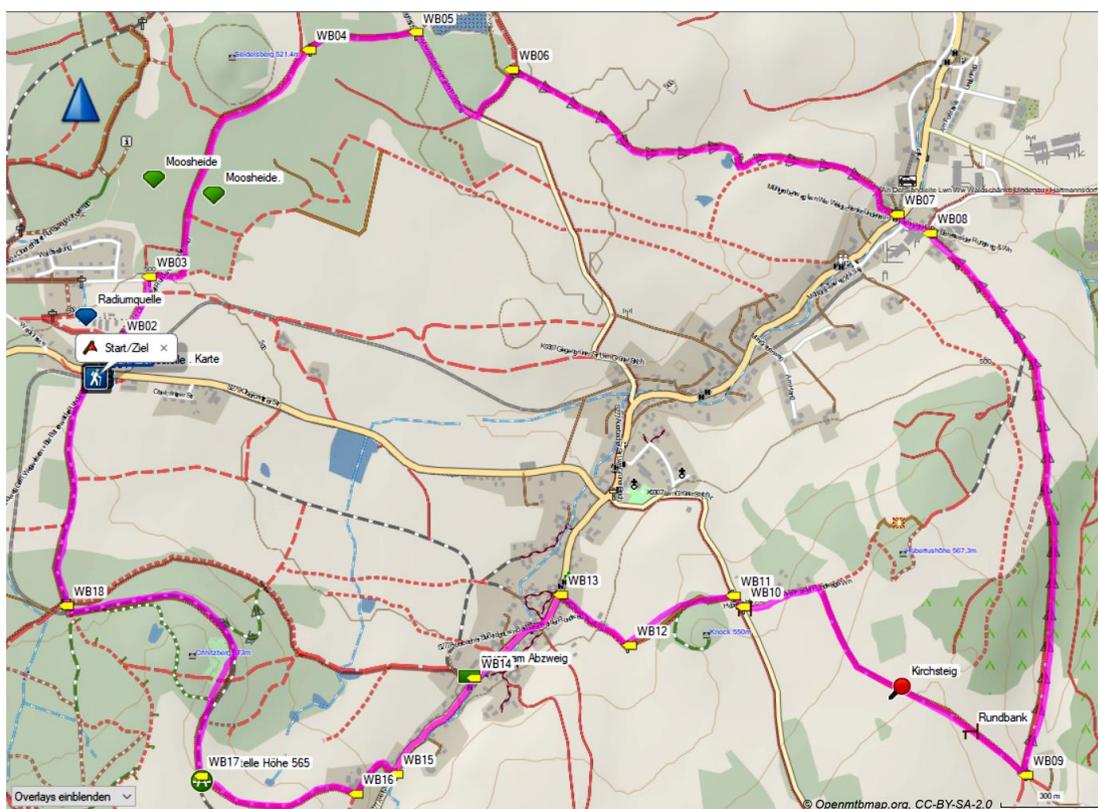
https://www.crinitzberg.de/inhalte/crinitzberg/_inhalt/freizeit_tourismus/wanderwege/7/7.

Die nachfolgende Tourenbeschreibung bezieht sich deshalb schwerpunktmäßig auf die exakte Streckenführung unter Bezug auf die Wanderwegweiser und Wegmarkierungen , Stand April 2013.

Streckencharakteristik:

Rundwanderung im westsächsischen Erzgebirgsvorland über meist naturbelassene oder geschotterte Wald- und Feldwege im leicht hügeligen Gelände mit schönen Aussichten sowie teilweise asphaltierte, wenig befahrene Nebenstraßen. Nach Regenwetter können Teilstrecken auf naturbelassenen Wegen morastig sein.

Bild 1: Bärenwalder Rundweg
(Kartenbild
ombt_germany_10.03.2022)



Anfahrt zum Wanderungsbeginn an der Bushaltestelle Waldsiedlung/Crinitzberg:

A 72 Abfahrt 10 Zwickau-West > S 282 Lengenfelder Straße Richtung Kirchberg > Abfahrt Wolfersgrün > Links auf Dorfstraße > Lauterhofen > Rechts abbiegen auf Crinitztalstraße > Obercrinitz > links auf S 279 Bärenwalder Straße Richtung Bärenwalde/Rothenkirchen bis zur Bärenwalder Straße 17 gegenüber der Bushaltestelle an der Waldsiedlung.

Zieleingabe für Routenplaner: Bärenwalder Straße 17, 08147 Crinitzberg bzw. die Koordinaten NN50° 34' 07.7" E12° 30' 20.8", bei GoogleEarth und Google Maps ohne die Einheiten für Grad, Minute und Sekunde.

Parken: Parken neben den Reihengaragen an der Bushaltestelle oder am Straßenrand der nach NNO abzweigenden schmalen Bärenwalder Straße bzw. am Waldrand vor dem Wegweiser WB03.

Start und Ziel: Bushaltestelle Gasthof Eisenbahn (Bild 2).

Karten:

Wanderkarte von Sachsen Blatt 13, Westerzgebirge Aue, Schneeberg. 1:25.000, Landesvermessungsamt Sachsen



Bild 2: Bushaltestelle Gasthof Eisenbahn, Foto 2013



Bild 3: Wegweiser WB01 am Beginn der Rundwanderung (2023)



Bild 4: Crinitzberger Wanderkarte an der Informationstafel der Bushaltestelle (vor 2023)

Tourenbeschreibung:

Die Bezeichnungen der Wegpunkte WB01 bis WB18 in der Tourenbeschreibung und der gpx-Datei stehen für **W**egweiser **B**ärenwalder Rundweg, jeweilige lfd. Nummer nur zur Unterscheidung. Die

Kilometerangaben „Km“ beziehen sich auf den Startpunkt.

Von der Bushaltestelle am ehemaligen Bahnhof Obercrinitz folgt die Tour WB01 nach NO  Richtung Radiumquelle/Moosheide über die Straße.

WB01 NO:  Radiumquelle 0,2 km, FND „Moosheide“ 1,0 km;
SSW:  Crinitzberg 0,8 km, Höhe 565 2,2 km, Rothenkirchen 2,9 km;  Steinberg ,8 km
Abzw.  beachten;
WNW: Obercrinitz 1,8 km;
O: Bärenwalde 1,2 km.

Am WB02 biegt ein Weg nach WNW zur Radiumquelle ab.

Bild 5: WB02 (2023)



WB02 SW:  Bärenwalder Rundweg;  Obercrinitzer Rundweg;
NO:  Bärenwalder Rundweg;  Obercrinitzer Rundweg;
WNW: Radiumquelle 0,2 km.

Der Bärenwalder Rundweg führt weiter nach NO und erreicht am Wald-
rand vor der Waldsiedlung bei Km 0,36 den Wegweiser WB03.

Bild 6: WB03 (2023)

WB03 W  Obercrinitzer Rundweg;
Obercrinitz OM 1,8 km, Obercrinitz Siedlung 0,2 km;
ONO:  Bärenwalder Rundweg;
 Kreuzung am Wald 2,0 km, FND „Moosheide“ 0,2 km;
S:  Crinitzberg 1,2 km, Alter Bhf. Obercrinitz 0,4 km,
Radiumquelle 0,3 km.



Die Tour folgt dem Waldweg in ONO-Richtung, dann N in den Wald. Im Bereich des
Flächennaturdenkmals „Moosheide“ kann der Waldweg nach Regenwetter etwas morastig sein.

Nach einer Lichtung steht bei Km 1,3 am Waldrand WB04.

Bild 7: WB04 (2013)

WB04 ONO: Giegengrün 1,6 km;
SW: Bärenwalde 2,0 km, ab Waldkreuzung .

Wir wandern ONO auf dem Waldweg Richtung Giegengrün bis zur
Straße. Vom dort stehenden WB05 müssen wir auf  in SO 300 m
auf der Asphaltstraße gehen.



WB05 SO:  Kreuzung am Wald 0,2 km, Bärenwalde 1,7 km.

Am Waldrand biegt der Bärenwalder Rundweg nach NO ab bis zur "Kreuzung am Wald" vor dem
Steinbruch mit Wegweiser WB06 bei Km 2,2. Leider stand 2013 statt Bärenwalder Rundweg hier
Crinitzberger Rundweg, was manchmal auch für den Obercrinitzer Rundweg gilt.

WB06 Wegweiser "Keuzung am Wald"

SW:  Crinitzberger Rundweg;  Giegengrün 0,8 km, Crinitzberg 2,9 km;
NNO:  Giegenstein 0,6 km, Kirchberg 4,6 km;

OSO:  Crinitzberger Rundweg;  Bärenwalde 1,2 km, Waldhaus 3,5 km;  Sägewerk Bärenwalde 1,5 km, Lichtenau 3,9 km;  Siggis Getränkequelle 1,4 km.

Am WB06 in OSO-Richtung auf den Feldweg einbiegen und immer auf dem Bärenwalder Rundweg  leicht bergab bis Bärenwalde wandern. Es bieten sich schöne Ausblicke auf das Rödelbachtal mit Bärenwalde.



Bild 8: Rödelbachtal

An der Auerbacher Straße bei Km 3,6 steht der Wegweiser WB07.

WB07 NW:  Kreuzung am Wald 1,5 km, Giegengrün 2,3 km, Crinitzberg 4,4 km;
 SO:  Lochmühle 1,9 km, Lichtenau 2,4 km, Hubertushöhe 3,2 km;  Lindenau 6,9 km, Talsperre 5,4 km Abzweig beachten;
 SW: Bärenwalde Ortsmitte 1,3 km, Arztpraxis 0,2 km;
 NO: Hartmannsdorf 0,2 km, Kirchberg 6,5 km.

In Bärenwalde die Auerbacher Str. überqueren, am Sägewerk vorbei nach SO weiter  Lochmühle wandern. Nur 100 m weiter bei Km 3,7 steht WB08, wieder mit der Benennung Bärenwalder Rundweg.



Bild 9: WB08 (2013)

WB08 NO:  Lindenau;
 SO:  Lichtenau; Kirchsteig Bärenwalder Rundweg;
 WNW:  Bärenwalder Rundweg.

Wir folgen nach SO  Lichtenau; Kirchsteig Bärenwalder Rundweg, zunächst auf einem Schotterweg Richtung Wald (Bild 10), nach dem Waldstück leicht bergan Richtung Lochmühle (Bild 11).

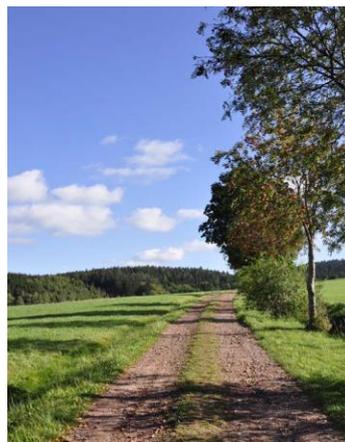


Bild 10: Schotterweg



Bild 11: Weg Richtung Lochmühle



Bild 12: Kurz vor der Lochmühle steht WB09 (2013), hier Blick zur Lochmühle.

WB09 NW:  Bärenwalde 2,1 km Abzw.  beachten;  Hubertushöhe 1,3 km, Rundbank an der Buche 0,3 km;
 SO: Lochmühle 0,1 km, Stützengrün 3,2 km;
 NNO: Sägewerk Bärenwalde 1,9 km, Kreuzung am Wald 3,4 km.

Wir wandern nach NW (rechts) auf dem Kirchsteig zur Rundbank an der großen Buchen (Bild 13) und weiter zur Hubertushöhe.



Bild 13: Rundbank, Blick Lochmühle



Bild 14: Kirchsteig

Bei Km 6,6 mündet der Kirchsteig in die Bärenwalder Straße, über die der Wanderweg  Kirchberg – Giegengrün – Bärenwalde – Kuhberg verläuft. Der dort stehende Wegweiser WB10 ist relativ verwittert und durch Zweige teilweise verdeckt.

WB10 NNW:  Bärenwalde Ortsmitte 0,8 km, Giegenstein 2,8 km, Giegengrün Reiterhof 3,8 km;
SSO:  Waldhaus 1,5 km, Lichtenau Rtg. Stützensgrün Abzw. beachten 2,0 km;
NNW:  Knock 0,3 km, Bärenwalde/ Bushaltestelle „Gasth. Weichsel“ 0,7 km weiter in Richtg. Rothenkirchen;  Crinitzberg 1,6 km, Steinberg 4,6 km Abzw.  beachten;
 Wildgehege bei Schumann 2,0 km, Höhe 565 m Crinitzberg 2,2 km, Flächennaturdenkmal 5,4 km.

Es wird am WB10 nach NNW (rechts) ca. 50 m die Straße bergab gewandert bis zu WB11.

WB11 WSW:  zum Knock Bärenwalder Rundweg.

Am WB11 nach WSW zum Knock und am WB12 nach NW in den Ort gehen.

WB12 NW:  Bärenwalder Rundweg;
ONO:  zum Knock Bärenwalder Rundweg.

An der Auerbacher Straße biegt der Bärenwalder Rundweg bei Km 7,3 am WB13 links nach SW zum Wildgehege und der Höhe 565 ab.

WB13 SO:  Knock 0,4 km, Hubertushöhe 0,7 km, Lichtenau 2,0 km;
SW:  Wildgehege 1,3 km, Höhe 565 1,5 km, Crinitzberg 2,9 km;
NNO: Gemeindeamt 0,4 km, Gasth. „Goldenes Lamm“ 0,6 km, Giegengrün 2,8 km;
WSW: Anger.

Auf dem Bürgersteig neben der Auerbacher Straße durch Bärenwalde wird bei Km 7,6 WB14 passiert. Hier biegt ohne Wegweiserpfeil nach rechts in WNW-Richtung der Wanderweg  Bärenwalde – Steinberg – Wildenau – Stangengrün ab.

WB14 SW:  Wildgehege b. Schumann 0,9 km, Höhe 565 1,1 km;
NO:  Hubertushöhe 1,1 km Abzw. beachten, Ortsmitte 0,7 km.
Nur Wanderzeichen  mit Pfeil nach WNW am Wegbeginn, aber kein Wegweiser.

Am WB15 kann nach etwa 500 m endlich von der Straße nach NW abgebogen werden.

WB15 NW:  Wildgehege 0,5 km, Crinitzberg über Höhe 565 2,1 km;
 ehem. Bhf. Obercrinitz 2,9 km, Flächennaturdenkmal „Moosheide“ 3,9 km;
SW: Rothenkirchen 0,6 km, Kuhberg 4,1 km, Wernesgrün 3,6 km;
NO:  Wildgehege;  Lichtenau Abzw.  an der Hubertushöhe beachten.

Am Bauerngut steht WB16 mit analogen Angaben zu den Richtungen .

Der Weg zur Höhe 565 führt an einem Damwildgehege vorbei. Bei Km 8,8 werden WB17, die Schutzhütte und der Rastplatz „Höhe 565“ (Unfallort der ehemaligen Kleinbahn https://de.wikipedia.org/wiki/Eisenbahnunfall_von_Rothenkirchen) erreicht.

Bild 15: WB17 (2023)



WB17 N50 33 20.5 E12 30 46.6

- N: Wildenau 5,3 km, Steinberg 4,9 km;
 ■ Obercrinitz 4,2 km, Herlagrün 2,7 km;
 ■ Waldsiedlung 2,4 km, FND „Moosheide“ 2,5 km;
 ■ Bärenwalde 1,9 km, Wildgehege 0,2 km;
- S: Wernesgrün 5,0 km, Rothenkirchen 2,7 km; Mausberg 2,0 km;

Am WB17 nach N weiter wandern. Der Weg führt durch den Wald am Crinitzberg vorbei nach W neben der nur noch durch Mauerreste erkennbaren ehemaligen Kleinbahnstrecke entlang.



Bild 16: Mauerreste der ehemaligen Kleinbahnstrecke („Bimm“) Wilkau-Haßlau – Carlsfeld

Am WB18 (Bild 17), wenige Meter davor steht eine Sitzgruppe mit Tisch und Bank, biegt der Rundwanderweg wieder nach N ab. Hier kreuzt der Wanderweg ■ Bärenwalde – Steinberg – Wildenau – Stangengrün.

Der Wegweiser ist Mai 2023 noch unvollständig.

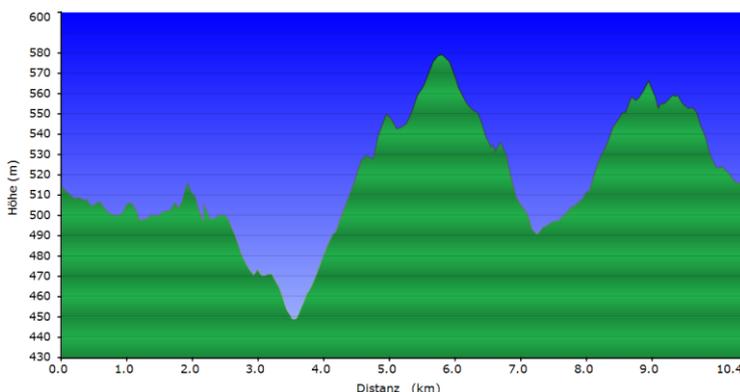
WB18 N50 33 45.4 E12 30 17.0

- SSO: (bis zur Wegkurve, dann O) ■ Rothenkirchen OM 4,3 km;
 ■ Bärenwalder Rundweg;
 Rastplatz Höhe 565 1,6 km, Wildgehege 1,4 km;
- WSW: ■ Obercrinitzer Rundweg – **fehlt Mai 2023 noch**);
 ■ Obercrinitz 2,0 km, Steinberg 3,0 km – **fehlt Mai 2023 noch**;
- N: ■ Kreuzung am Wald 2,9 km, FND „Moosheide“ 0,9 km;
 ■ Obercrinitzer Rundweg.



Bild 17: WB18 (2023)

Bis zum Ziel der Wanderung verlaufen Bärenwalder und Obercrinitzer



Rundweg auf gleicher Strecke. Nach 10,4 km ist das Ziel der Rundwanderung an der Bushaltestelle erreicht.

Bild 18: Höhenprofil der Rundwanderung